

Aus der Tiefe rufen wir zu dir

Text: nach Ps 130; Mainz 1725

Melodie: Mainz 1725

Satz: Christian Matthias Heiß (*1967)

1. Aus der Tie - fe ru - fen wir zu dir: Herr und Va - ter,
 2. Willst in Stren - ge uns - re Schuld an - sehn, willst du r - chen
 3. Doch der Herr ist lau - ter G - te nur; sich der Ar - men
 4. So ver - trau denn, Got - tes Volk, dem Herrn; dei - ne Sor - gen

8

al - ler Va - ter, sieh, wir flehn voll Reu
 die Ver - bre - chen: Herr, wer wird vor dir ste
 zu er - bar - men, sie zu ret - ten ste
 von dem Mor - gen bis zur Nacht ver -

al - ler Va - ter, sieh, wir flehn mer, Herr und
 die Ver - bre - chen: Herr, wer wird stehn? Willst du
 zu er - bar - men, sie zu reit, sich der
 von dem Mor - gen bis zur dem Herrn. Dei - ne

15

Herr und Vp
 Willst du
 sich der
 Dei - ne

ach, ver - stoß uns nicht von dir!
 Herr, wir all zu grun - de gehn!
 sie zu ret - ten stets be - reit.
 bis zur Nacht ver - trau dem Herrn.

Va - ter, ach, ver - stoß uns nicht von dir!
 - bre - chen, Herr, wir all zu grun - de gehn!
 - bar - men, sie zu ret - ten stets be - reit.
 dem Mor - gen bis zur Nacht ver - trau dem Herrn.

